

# Comptoir Suisse - 68. Nationale Messe

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **60 (1987)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-519290>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Comptoir Suisse – 68. Nationale Messe

---

*Das 68. COMPTOIR SUISSE in Lausanne öffnet seine Pforten vom 12. bis 27. September 1987. Die hauptsächlichsten Attraktionen des grossen Herbstanlasses unseres Wirtschaftslebens sind bereits bekannt und sollen kurz vorgestellt werden:*

### **Gäste aus nah und fern**

Von nah präsentiert sich der Kanton Neuenburg den Besucherinnen und Besuchern unter dem Motto «blühende Zukunft». Als Nachbarkanton stellt Neuenburg die Vielfalt seiner Landschaft vor, zeigt, was dort alles unternommen wird und wie mit den beiden Gegebenheiten – der wertvollen Umwelt und der Neigung zu sorgfältiger und erfinderischer Arbeit – die Zukunft gestaltet werden soll.

Von fern findet sich der Gast aus Ecuador ein, den die Messe herzlich willkommen heisst. Diese südamerikanische Republik ist in letzter Zeit von schweren Naturkatastrophen heimgesucht worden, bleibt aber trotzdem bestrebt, ihre Handelsbeziehungen mit der Schweiz zu pflegen. Im Ehrenpavillon werden die hauptsächlichsten Exportgüter gezeigt, so Kakao und dessen Derivate, Kaffee, Meeresfrüchte und landwirtschaftliche Erzeugnisse (Bananen).

Slowenien, eine der sechs Bundesrepubliken Jugoslawiens, will mit seiner Präsenz industrielle Produkte, Textilien, Sportartikel, Nahrungsmittel, Kunsthandwerk und Tourismus fördern. Kulinarische Leckerbissen aus Slowenien werden im Grill-Room der Messe serviert. Bevor sie auf Schweizer Tournee geht, tritt eine Folkloregruppe im Ehrenpavillon, im ersten Stock des Hauptgebäudes, auf.

Beachtung verdienen auch zwei weitere, aussergewöhnliche Ausstellungen:

### **Pavillon der Fotografie**

Die Geschichte der Fotografie – von der Daguerreotypie bis zur Bildsynthese und den heutigen Videoclips – wird vom Musée de l'Elysée gezeigt. Einen gewichtigen Platz im Pavillon nimmt die von Kodak SA, Lausanne, präsentierte ägyptische Grabstätte Sennefer's ein. Es handelt sich dabei um ein vollständig neues, von Kodak-Pathé (Paris) entwickeltes Verfahren, das die fotografische Übertragung von Farbbildern auf Reliefs erlaubt.

### **Eine Erde für alle**

Diesem aktuellen Thema wird im Pavillon an der Grande-Avenue (Pavillon 8) eine grosse Ausstellung gewidmet, die im Rahmen des Programms der Vereinten Nationen für die Umwelt (PNUE) einen konkreten Beitrag zum «Europäischen Jahr der Umwelt» bildet. Das Vorhaben von weltweiter Bedeutung konnte dank den gemeinsamen Beiträgen der UNO, der Schweizerischen Eidgenossenschaft, der Waadtländer Regierung, des Europarates, des WWF und der Schweizer Industrie realisiert werden.

### **Schweizer Neuheit!**

#### **Sportland Rivella**

Hauptanziehungspunkt des Comptoir Suisse ist für alle Jungen und Junggebliebenen zwischen 7 und 77 Jahren die grosse Sport- und Vergnügungsstätte im Untergeschoss des Pavillons 8 (an der Grande-Avenue). Dank perfekt ausgeklügelten Simulatoren können im «Sportland» rund 10 Sportarten wirklichkeitsnah ausgeübt werden.

#### **Le salon des salons**

Das Comptoir Suisse versteht sich als eine Vielfalt von speziellen Sonderschauen, die da sind: Wohnbedarf (mit Sektor der Innendekoration), Haushaltgeräte, Landmaschinen (mit dem Ehrenhof der Landwirtschaft), Kommunikation (Verlagswesen, Radio-TV-Video-HiFi), Wintersport, Kunsthandwerk (mit Handwerkern an der Arbeit), Messe der Schweizer Weine, Heizung-Energie sowie einem Sektor Textilien und Mode, bereichert durch eine Kollektion hochkarätiger Diamanten von faszinierendem Feuer.

*Die Reise zum Comptoir Suisse 87,  
zwischen dem 12. und 27. September,  
lohnt sich!*